

Schullaufbahneempfehlungen

Beitrag von „Valerianus“ vom 3. Juni 2018 17:22

Ich hab den Fragebogen jetzt einmal komplett gemacht und muss mich glaube ich nicht der Kritik von schulischer Seite her anschließen, aber:

Bitte sag mir, dass dein betreuender Professor oder WiMi zwar irgendwie Ahnung von Migration hat, aber von Statistik bisher nicht so viel gehört hat.

Du hast als unabhängige Variablen mit ein bisschen Fantasie 2x Notendurchschnitt (ordinalskaliert), namensbasierten Migrationshintergrund (dichotom) sowie eine Einschätzung zum Sozialverhalten (wie auch immer du die skalieren willst, aber bestimmt nicht metrisch) und als abhängige Variable die Entscheidung "geeignet fürs Gymnasium" (dichotom). Was willst du damit rechnen, damit das für eine Masterarbeit reicht? Das sind maximal drei statistische Analysen mit SPSS. Mal ganz abgesehen von den inhaltlichen Problemen, sehe ich hier ein massives Problem mit der Skalierung deiner Variablen, weil deine Hauptaussage ja anscheinend von dichotom nach dichotom gehen soll. Wie willst du das rechnen? Logistische Regression, Probitmodelle, CTA? Bei allen dreien hätte ich ziemliche Bauchschmerzen, weil die Bedingungen eigentlich nicht erfüllt sind...